



Ausschuss für Schule und Weiterbildung

17. Sitzung (öffentlich)

26. April 2006

Düsseldorf - Haus des Landtags

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Vorsitz: Wolfgang Große Brömer (SPD)

Protokollerstellung: Gertrud Schröder-Djug

Verhandlungspunkte und Ergebnisse: Seite

- 1 Verordnung zur Änderung von Ausbildungs- und Prüfungsordnungen zur Anpassung an das Schulgesetz 1**
Vorlagen 14/398 und 14/434

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmt der Vorlage 14/398 mit den Ergänzungen - Vorlage 14/434 - mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion bei Enthaltung der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu.

- 2 Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz (VO zu § 93 Abs. 2 SchulG) für das Schuljahr 2006/2007 4**
Vorlage 14/292

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmt der Vorlage 14/292 mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu.

- 3 Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Ausbildung der Abschlussprüfung in der Sekundarstufe I (APO-S I)
Aufhebung des sogenannten Drittelerlasses** 11
- Vorlage 14/303

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmt der Verordnung Vorlage 14/303 mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu.

- 4 Erstes Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen** 17
- Gesetzentwurf
der Fraktion der CDU und
der Fraktion der FDP
Drucksache 14/569

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung stimmt dem Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU und der FDP Drucksache 14/569 mit den Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zu.

- 5 Zweites Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (2. Schulrechtsänderungsgesetz)** 19
- Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/1572

An den Bericht von Ministerin Barbara Sommer schließt sich eine kontroverse Aussprache an.